

# Männergesangsverein Bodenwöhr sucht dringend Verstärkung

Ohne Unterstützung können künftig bestimmte Auftritte nicht mehr gemeistert werden – Am 11. Mai ist ein großes Konzert

**Bodenwöhr.** Der Männergesangsverein hatte in den Brauereigasthof Jacob zur Jahresversammlung geladen. Laut Vorsitzendem Christian Lutter hat der MGV aktuell 124 Mitglieder, davon sind 27 beim Bayerischen Sängerbund als aktiv gemeldet. Es wurden 34 Singstunden abgehalten. Die Klavierunterstützung von Daniela Reiger sei eine große Stütze gewesen.

Etlche Geburtstagsständchen absolvierte der Chor, unter anderem für Rudolf Albusin, der seinen 95. feierte, und für Rudolf Danhauser zum 100. Wiegenfeste. Das Chorkonzert in der Hammerseehalle war gelungen, und am 11. Mai 2024 lädt der MGV erneut dazu ein, diesmal anlässlich des 145-jährigen Vereinsbestehens.



**Mit dem Bundeslied schlossen die Sänger** unter Leitung von Bernhard Schmidhuber sen. ihre Jahresversammlung  
Foto: Georg Hoffmann

Wegen Erkrankung des Brucker Dirigenten musste „Melodien am Hammersee“ ausfallen. Dafür veranstaltete man ein MGV-Familienfest.

Bei 900 Jahre Bodenwöhr fehlte der MGV natürlich nicht, ebenso am Seefest. Ein Höhepunkt war der Ausflug nach Würzburg. Die Verbindung

des MGV mit der Bodenwöhrer Stubenmusi und Sänger wurde mit der Teilnahme an deren Jubiläum unterstrichen. Beim Hammerrock stell-

te der MGV das von Bernhard Schmidhuber jun. komponierte Bodenwöhr-Lied erstmalig vor. Nikolausfeier, Waldweihnacht und Jahresschlussmesse bildeten ein großes Finale.

Vorsitzender Lutter lobte das Engagement der Mitglieder und deren Familienangehörigen für die Unterstützung. Er mahnte aber, dass man dringend Unterstützung in den einzelnen Stimmen benötigt, sonst sind bestimmte Auftritte künftig schier realisierbar.

Altbürgermeister Richard Stabl gab dann den Bericht über die Vereinsfinanzen. Dem schlossen sich die Worte von Dirigent Bernhard Schmidhuber sen. an. „Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Männerchor mit unserem Altersdurchschnitt immer

noch anspruchsvolles Liedgut mit guter Qualität beherrscht und aufführt“, sagte er. Und es sei wichtig, dass bei den Singstunden möglichst alle Sänger da sind. 2024 stehe wieder ein volles Programm an.

Das Konzert am 11. Mai wird man wieder zusammen mit dem Schwandner Kirchenchor als gemischten Chor absolvieren. Ferner stehen neben dem eigenen Konzert das Konzert in Schönsee, das Feuerwehr-Jubiläum, die Verabschiedung von Pfarrer Treischer, das Hammerseefest, ein Tagesausflug und eine Mitgliedererhöhung an.

Bürgermeister Georg Hoffmann würdigte den Gesangsverein als Kulturträger. Auch Ehrenvorsitzender Alfred Spindler wohnte der Veranstaltung bei. tgl